

Meditation



Foto: pixabay.com

Wachet auf, ruft uns die Stimme

Wacht auf aus eurer Sätttheit
und spürt den Hunger nach mehr
als der Konsum euch bieten kann.

Wacht auf aus eurer Selbstgerechtigkeit
und merkt, dass ihr trotz eurer Klugheit
die letzte Wahrheit doch nicht kennt.

Wacht auf aus eurer Angst
und vertraut wirklich darauf,
dass Gott euch immer in Händen hält.

Wacht auf und nehmt eure Lampen,
bringt das Licht zu ihm,
zu den Kranken und Hungrigen.
zu den Zu- kurz- gekommenen
und den Zwischen – die- Räder-Geratenen.

Verlasst euch selbst
und ihr werdet ihn finden –
im Stall.

Irmela Mies-Suermann